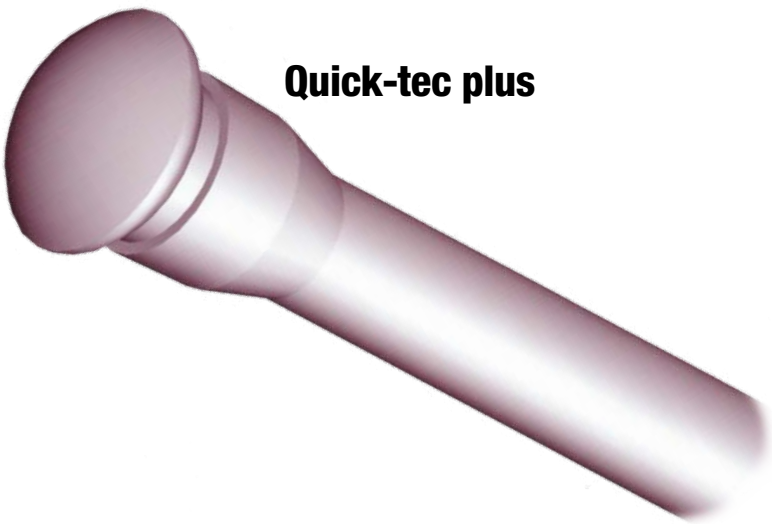
Quick-tec plus

Das Reparaturelement für Teleskopkronen, RS-Geschiebe und Schubverteilungsarme



Ihre Vorteile im Überblick:

- minimaler Platzbedarf
- ohne Kleben einsetzbar
- einfacher und schneller Einbau
- optimales Friktionsverhalten
- langzeitstabiles Friktionselement
- auch im vestibulären Bereich einsetzbar

Si-tec GmbH
Dental-Spezialartikel
Leharweg 2
D-58313 Herdecke

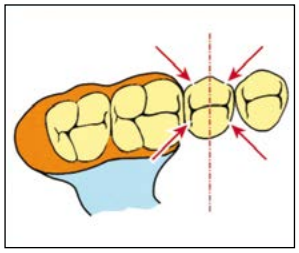
02330 80694-0
02330 80694-20
www.si-tec.de
info@si-tec.de

Zertifiziertes Qualitätssicherungssystem
EN ISO 13485
Certified Quality Management System
EN ISO 13485

CE 0044

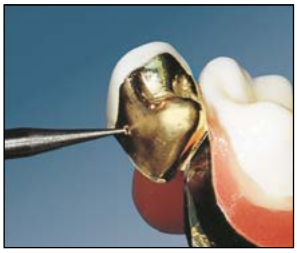
Verarbeitungsanleitung

Quick-tec plus



▶1

Bei dem Einsatz des Quick-tec plus Elementes in einer geschlossenen Zahnreihe ist die ideale Position im Winkel von ca. 45° zur Oral-Vestibulärachse. Bei endständigen Teleskopen bietet sich der Einbau im Approximalbereich an. Wichtig ist, dass die Position des Quick-tec plus Elementes an einer Parallelfläche liegt.



▶2

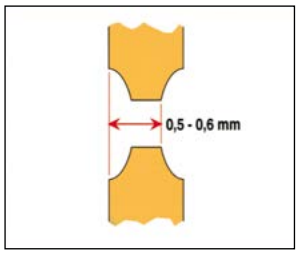
An der ausgewählten Position wird mit dem Zentrierbohrer eine Vertiefung eingefräst. Diese erleichtert das Ansetzen des HM-Spiralbohrers. Die Wandstärke des Teleskopes darf 0,5 mm nicht unterschreiten.

▶3

Nun wird an der angekörnten Stelle mit dem HM-Spiralbohrer ein Aufnahmeloch in das Sekundärteil gebohrt. Entstandene Grate müssen innen und außen mit einem Gummipolierer entfernt werden.

▶4

Mit dem Versenkschleifer wird in die Innenseite des Sekundärteleskopes eine Vertiefung eingeschliffen. Die richtige Tiefe ist erreicht, wenn der durchgehende Schaft zu beiden Seiten anschlägt und jeweils eine blanke Stelle abzeichnet.

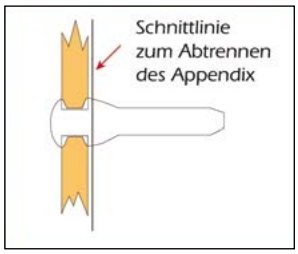


▶5

Bei Wandstärken über 0,6 mm muss von außen mit dem Versenkschleifer ein entsprechender Abtrag vorgenommen werden, damit eine Bohrlochtiefe von 0,5 bis 0,6 mm erreicht wird. Entstandene Grate müssen entfernt werden.

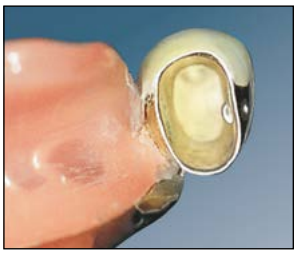
▶6

Das Quick-tec plus Element von innen nach außen durch das Bohrloch ziehen, bis es spürbar einen Widerstand überwindet, einrastet und an der Kroneninnenwand anliegt.



▶7

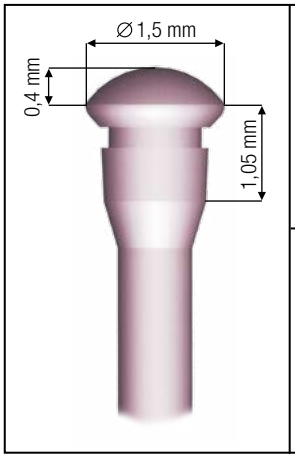
Den nach außen überstehenden Teil abschneiden. Dabei muss ein kleiner Teil der Retentionsverdickung erhalten bleiben, damit das Quick-tec plus Element sicher gehalten wird.



▶8

Das Ergebnis: Eine kaum sichtbare Bohrung, verschlossen durch ein Präzisions-Friktionselement. Für den unauffälligen Einbau im Verblendbereich empfehlen wir Quick-tec plus Elemente in Zahnfarbe.

Quick-tec plus



	Best.Nr.
Quick-tec plus Starterset 4x Friktionselemente transparent 2x Friktionselemente zahnfarben 1x Versenkschleifer 1x Zentrierbohrer 2x HM-Spiralbohrer	1400T
Einzelteile	
Friktionselement transparent	1401
Friktionselement zahnfarben	1401ZF
Versenkschleifer	1423
Zentrierbohrer	1424
HM-Spiralbohrer	1425

Gebrauchsanweisung (IFU)

Quick-tec plus

1. Zweckbestimmung

Das von Si-tec hergestellte Quick-tec plus ist ein Reparaturelement für die Teleskopkronentechnik.
Das Quick-tec plus Reparaturelement ist in der Lage durch hereinragen in den Kroneninnenraum des Sekundärteleskopes, über Reibung (Friktion) verloren gegangene Haltekräfte wiederherzustellen. Das System dient zur nachträglichen Einarbeitung in Teleskopkronen. Es wird in einen gebohrten Aufnahmekanal eingeführt und rastet selbständig ein.

2. Indikation

Verwendung als Reparaturelement von parallel gefrästen Teleskopkronen welche eine zu geringe Haltekraft besitzen.

3. Kontraindikation

Quick-tec plus ist nicht geeignet bei:

- konisch gefrästen Primärteilen
- Patienten, die aus gesundheitlichen Gründen die regelmäßigen notwendigen Kontrolltermine nicht einhalten können.

Bei Patienten mit Allergien oder bei Verdacht auf Allergien gegenüber den im Produkt enthaltenen Materialien darf Quick-tec plus nicht verwendet werden.

4. Erwarteter klinischer Nutzen

Wiederherstellung der Haltekraft einer Teleskopprothese, die die orale Gesundheit und Lebensqualität der Patienten verbessert.

5. Patientenzielgruppe

Patienten mit einem Restzahnbestand und abgeschlossenem Knochenwachstum, bei denen kein komplett festsitzender Zahnersatz möglich oder angezeigt ist.

6. Vorgesehene Anwender

Fachpersonal (Zahnärzte, Zahntechniker).
Der Zahnarzt ist verantwortlich, den Patienten die richtige Handhabung beim Ein- und Ausgliedern der Prothese sowie die korrekte Reinigung zu erklären.

7. Qualifizierung von Fachpersonal

Es wird vorausgesetzt, dass Fachkenntnisse in der professionellen Zahnheilkunde oder Zahntechnik vorhanden sind. Die aktuelle Gebrauchsanweisung muss verfügbar sein und beachtet werden. Die Herstellung und regelmäßige Kontrolle von Zahnersatz darf ausschließlich von qualifizierten Fachkräften vorgenommen werden.

8. Lagerung

Vor Sonnenlicht geschützt, in der Originalverpackung.

9. Werkstoffe

Ateva G 2803

10. Nebenwirkungen / Warnungen

Bei sachgemäßer Anwendung sind Nebenwirkungen ausgeschlossen.

11. Einmaliger Gebrauch

Das Produkt ist für den einmaligen Gebrauch bestimmt. Das Produkt kann nicht wiederverwendet werden, da es fest mit dem Zahnersatz verbunden ist und der Ausbau zur Funktionslosigkeit oder Zerstörung der Produkte führt.

12. Gemeinsame Verwendung mit anderen Produkten

Zur sicheren Fixierung des Produktes in der Prothetik dürfen ausschließlich CE-zertifizierte und für den Dentalbereich zugelassene Befestigungskomposite (Klebstoffe) verwendet werden. Der verwendete Klebstoff muss laut Herstellerangaben explizit für die Verbindung mit den vorliegenden Werkstoffen (siehe Abschnitt 9) indiziert sein. Die jeweiligen Verarbeitungs- und Sicherheitshinweise des Klebstoffherstellers sind zwingend zu beachten.

13. Sterilzustand

Die Produkte werden unsteril geliefert.

14. Reinigung / Desinfektion

Zur Reinigung und Desinfektion des Medizinprodukts dürfen VAH-gelistete, materialverträgliche Reinigungs- und Desinfektionsmittel verwendet werden.
Folgende Verfahren sind geeignet:

- Tauchbad mit geeigneten Reinigungs- und Desinfektionsmitteln (z. B. auf Basis von quartären Ammoniumverbindungen, Aminen oder Peroxiden)

Folgende Verfahren sind bedingt geeignet:

- Tauchbad mit ≈ 70–80 % Ethanol/Propanol mit kurzer Einwirkzeit
- alkoholische Sprühdesinfektion (≈ 70–80 % Ethanol/Propanol)

Dabei sind stets die vom jeweiligen Hersteller angegebenen Konzentrationen und Einwirkzeiten zu beachten.
Für das Quick-tec plus Element ist zu beachten, dass es bei längerer Einwirkzeit in hochkonzentrierter Alkohollösung zu Quellung und Materialveränderungen kommen kann.
Rückstände sind nach der Reinigung und Desinfektion mit fließendem Wasser in Trinkwasserqualität gemäß TrinkwV zu entfernen.

15. Meldung von Vorkommnissen

Schwerwiegende Vorkommnisse im Zusammenhang mit dem Produkt sind vom Anwender gemäß den geltenden gesetzlichen Anforderungen an den Hersteller sowie an die zuständige Behörde des Mitgliedstaats zu melden

16. Symbole und deren Bedeutung

	Hersteller		Gebrauchsanweisung beachten
	Herstelldatum	MD	Medizinprodukt
LOT	Chargennummer	UDI	UDI-Kennzeichnung
REF	Bestellnummer	HIBC	Health Industry Bar Code Standard
	Nicht zur Wiederverwendung	CE	CE-Kennzeichnung
	Vor Sonnenlicht schützen		

Si-tec GmbH
Dental-Spezialartikel
Leharweg 2
58313 Herdecke
Deutschland

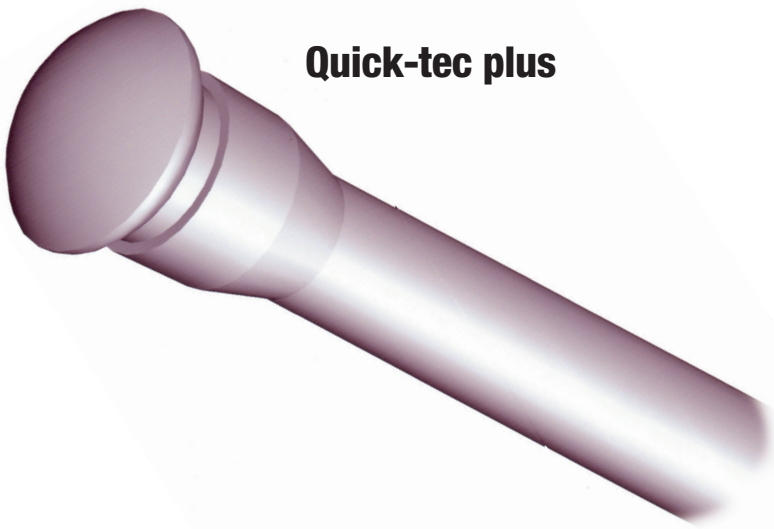
+49 2330 80694-0
+49 2330 80694-20
info@si-tec.de
www.si-tec.de

Zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem
EN ISO 13485

CE 0044

Quick-tec plus

The repair element for telescopic crowns, RS attachments and milling wing



Your Advantages at a Glance:

- Minimal space requirements
- Usable without adhesive
- Simple and quick installation
- Optimal friction behavior
- Long-term stable friction element
- Also suitable for vestibular placement

Si-tec GmbH
Dental-Spezialartikel
Leharweg 2
D-58313 Herdecke

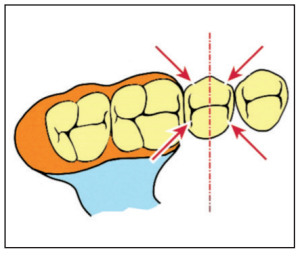
02330 80694-0
02330 80694-20
www.si-tec.de
info@si-tec.de

Zertifiziertes Qualitätssicherungssystem
EN ISO 13485
Certified Quality Management System
EN ISO 13485

CE 0044

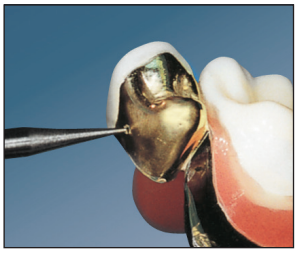
Processing Instructions

Quick-tec plus



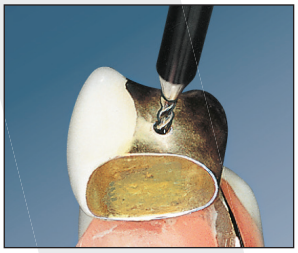
▶1

For the friction element positioning in the approximal area is recommended. When using the Quick-tec plus element in an closed dental arch, the ideal position is at an angle of approx. 45° to the oral-vestibular axis. It is important that the Quick-tec plus element is placed towards a parallel surface.



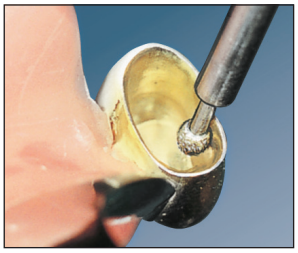
▶2

At the selected position, an approach is pre-drilled with the centering drill. This facilitates the secure placement of the carbide twist drill. The telescope wall thickness must not be less than 0.5 mm.



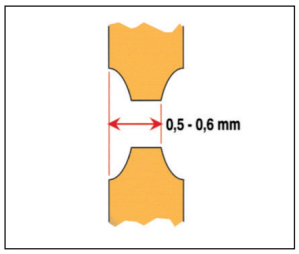
▶3

Now, at the marked spot, a receiving hole is drilled into the secondary part using the carbide twist drill. Remaining metal shavings must be removed inside and out with a rubber polisher.



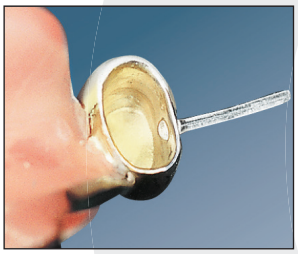
▶4

The ball shaped countersink-grinder is then used to grind a trough into the inner wall of the secondary telescope. The correct depth is reached when the shaft touches both sides and leaves a shiny mark.



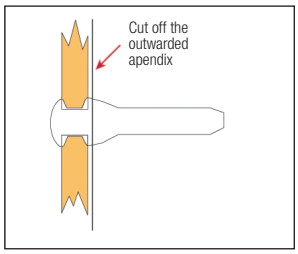
▶5

For wall thicknesses over 0.6 mm, a corresponding reduction must be made from the outside using the countersink grinder to achieve a wall thickness of 0.5 to 0.6 mm.



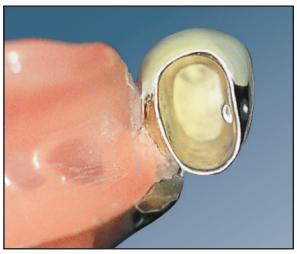
▶6

Insert the Quick-tec plus element from inside to outside through until it clicks into place and rests against the inner wall of the crown.



▶7

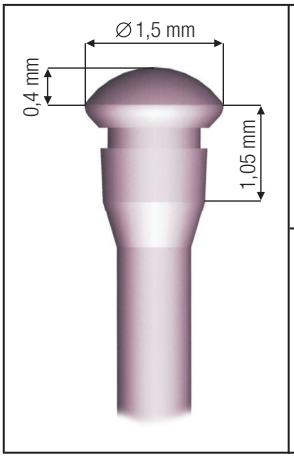
Cut off the outwarded apendix. A small part of the retention thickening must remain to ensure the Quick-tec plus element is securely held in position.



▶8

The result: a barely visible bore sealed with a precision friction element. For discreet placement in veneered areas, we recommend the tooth-coloured Quick-tec plus elements.

Quick-tec plus



	Best.Nr.
Quick-tec plus Starter-Set 4x Friction elements transparent 2x Friction elements tooth-colored 1x Countersink grinder 1x Centering drills 2x HM spiral drill	1400T
Individual parts	
Friction element transparent	1401
Friction element tooth-colored	1401ZF
Countersink grinder	1423
Centering drills	1424
HM spiral drill	1425

Instructions for use (IFU)

Quick-tec plus

1. Intended purpose

The Quick-tec plus manufactured by Si-tec is a repair element for the telescopic crown technique.
The Quick-tec plus repair element is able to restore lost holding forces via friction by protruding into the internal crown space of the secondary telescope. The system is used for subsequent integration into telescopic crowns. It is inserted into a drilled receiving channel and snaps into place automatically.

2. Indication

Verwendung als Reparaturelement von parallel gefrästen Teleskopkronen welche eine zu geringe Haltekraft besitzen.

3. Contraindication

Quick-tec plus is not suitable in case of:

- conically milled primary parts
- patients who, for health reasons, are unable to keep the regularly required follow-up appointments.

In patients with allergies or suspected allergies to the materials contained in the product, Quick-tec plus must not be used.

4. Expected clinical benefit

Restoration of the holding force of a telescopic denture, which improves the oral health and quality of life of patients.

5. Target patient group

Patients with residual dentition and completed bone growth for whom fully fixed dentures are not possible or indicated.

6. Intended users

Healthcare professionals (dentists, dental technicians).
The dentist is responsible for explaining to the patients the correct handling during insertion and removal of the denture as well as the correct cleaning.

7. Qualification of healthcare professionals

It is assumed that professional knowledge in professional dentistry or dental technology is available. The current instructions for use must be available and observed. The production and regular check of dentures may only be carried out by qualified professionals.

8. Storage

Keep away from sunlight, in the original packaging.

9. Materials

Ateva G 2803

10. Side effects / Warnings

Side effects are excluded if used properly.

11. Single use

The product is intended for single-use. The product cannot be re-used because it is firmly connected to the denture and removal leads to a lack of function or destruction of the products.

12. Joint use with other products

For secure fixation of the product in prosthetics, only CE-certified attachment composites (adhesives) approved for the dental sector may be used. According to the manufacturer's instructions, the adhesive used must be explicitly indicated for bonding with the present materials (see point 9). The respective processing and safety instructions of the adhesive manufacturer must be strictly observed.

13. Sterility status

The products are delivered non-sterile.

14. Cleaning / Disinfection

For cleaning and disinfection of the medical device, VAH-listed, material-compatible cleaning and disinfecting agents may be used.
The following methods are suitable:

- Immersion bath with suitable cleaning and disinfecting agents (e.g. based on quaternary ammonium compounds, amines or peroxides)

The following methods are conditionally suitable:

- Immersion bath with ≈ 70–80 % ethanol/propanol with a short exposure time
- Alcoholic spray disinfection (≈ 70–80 % ethanol/propanol)

The concentrations and exposure times specified by the respective manufacturer must always be observed.
For the Quick-tec plus element, it must be noted that prolonged exposure times in highly concentrated alcohol solution can lead to swelling and material changes.
Residues must be removed after cleaning and disinfection with running water of drinking water quality.

15. Reporting of incidents

Serious incidents in connection with the product must be reported by the user to the manufacturer and to the competent authority of the Member State in accordance with the applicable legal requirements.

16. Symbols and their meaning

	Manufacturer		Consult instructions for use
	Date of manufacture	MD	Medical Device
LOT	Batch code	UDI	Unique Device Identifier
REF	Catalogue number	HIBC	Health Industry Bar Code Standard
	Do not re-use	CE	CE marking
	Keep away from sunlight		

Si-tec GmbH
Dental-Spezialartikel
Leharweg 2
58313 Herdecke
Germany
+49 2330 80694-0
+49 2330 80694-20
info@si-tec.de
www.si-tec.de
Certified Quality Management System
EN ISO 13485
CE 0044